

*Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.*

## **Tekst 1 Berlin plant in Klubs Drogenumfrage**

---

- 1p 1 Welche Frage soll mit den Befunden der „Drogenumfrage“ beantwortet werden?
- A Wie gestalten wir Vorbeugungsmaßnahmen?
  - B Wie kommen wir mit den Jugendlichen in Kontakt?
  - C Wie können wir Drogen am besten testen?
  - D Wie sorgen wir für reine Drogen?

## **Tekst 2 Essen im Kostüm**

---

- 1p 2 Welche Funktion erfüllt der 1. Absatz?
- A Er beantwortet die Frage, warum Donalies sich generell für sprachwissenschaftliche Themen interessiert.
  - B Er beantwortet die Frage, warum Donalies so gern variiert und international kocht.
  - C Er besagt, dass Donalies sich unter Druck schwer entscheiden kann.
  - D Er erklärt Donalies' Neugierde auf Rezeptnamen.
- 1p 3 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 10?
- A Interesse wecken
  - B rätselhaft sein
  - C schön klingen
  - D Zutaten benennen
- 1p 4 Welche Aussage über fantasievolle Rezeptnamen ist dem 3. Absatz nach richtig?
- A Es gibt sie seit dem Internetzeitalter immer häufiger.
  - B Es gibt sie, seitdem Speisen Namen tragen.
  - C Sie finden ihren Ursprung im 14. Jahrhundert im deutschen Sprachgebiet.
  - D Sie sind schon im Mittelalter zu einem Buch gebündelt worden.

- 1p 5 Was wird aus dem 4. Absatz deutlich?
- A Bei „kostümierten“ Gerichten ist die Präsentation auf dem Teller bunt gestaltet.
  - B Der Begriff „kostümiert“ bezieht sich bei Donalies nur auf die sprachliche Bezeichnung eines Gerichts.
  - C Ein „Kostüm“ wird meistens als eine Art Wahrzeichen eines Koches eingesetzt.
  - D Mittels eines „Kostüms“ versucht man, relativ unpopuläre Gerichte aufzuhübschen.

Donalies gaat in alinea 5 in op de 'kostuums' waarvan de herkomst bekend is.

Ze maakt daarbij een indeling in **twee** categorieën.

- 2p 6 Geef van elke categorie aan waarop deze is gebaseerd.

### Tekst 3 Hauptsache, gelikt

---

- 1p 7 Wozu erwähnt der Verfasser die zwei Beispiele im 1. Absatz?  
Er will damit deutlich machen, dass
- A er den Einsatz sozialer Medien in Museen grundsätzlich begrüßt.
  - B er die Art und Weise, wie Museen soziale Medien oft einsetzen, bedenklich findet.
  - C er es schade findet, dass Museen die Möglichkeiten sozialer Medien nicht völlig ausschöpfen.
  - D Museen soziale Medien auf sehr unterschiedliche Weise einsetzen.
- 1p 8 Wie schließt der Satz „Wie es ... wichtigsten Wahrnehmungsorgan.“ (Zeile 15-16) an die vorangehenden Sätze des Absatzes an?
- A mit einer Ausnahme
  - B mit einer Begründung
  - C mit einer Folgerung
  - D mit einer Relativierung
- 1p 9 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 17?
- A Dass es auch anders geht
  - B Dass es noch schlimmer sein kann
  - C Warum gerade das die Zukunft ist
  - D Warum soziale Medien unentbehrlich sind